

Protokollauszug vom

04.03.2020

Departement Bau / Amt für Städtebau:

Verpflichtungskreditabrechnung Projekt–Nr. 13203, Schulhaus Ausserdorf Wülflingen, Erneuerung und Erweiterung Pavillons (Minderkosten)

IDG-Status: öffentlich

SR.20.165-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Die Abrechnung des Verpflichtungskredits Projekt–Nr. 13203 für die Erneuerung und Erweiterung um drei Gruppenräume der Pavillons beim Schulhaus Ausserdorf in Wülflingen im Betrag von 1 284 130.36 Franken (Minderkosten 79 869.64 Franken) wird genehmigt.
2. Der Hinweis der Finanzkontrolle zur korrekten Kontozuordnung der Mobilien ist durch das Departement Schule und Sport zu überprüfen.
3. Mitteilung an: Departement Finanzen, Finanzamt, Investitionsstelle; Departement Bau, Amt für Städtebau, Abteilung Hochbau, Controlling und Finanzen; Departement Schule und Sport, Zentraler Dienst, Abteilung Schulbauten; Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



A. Simon

Begründung:

1. Kreditbewilligung / Gebundenerklärung und Ausgabenfreigabe

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 28.06.2017 die Ausgaben für die Erneuerung und Erweiterung des Pavillons im Betrag von 1 364 000.00 Franken als gebunden erklärt und zulasten der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens, Projekt-Nr. 13203, freigegeben (Beilage 1).

2. Projektbeschrieb

Die beiden circa 25 Jahre alten Primarschulpavillons beim Schulhaus Ausserdorf in Wülflingen wiesen altersbedingte Abnutzungserscheinungen auf, genügten den heutigen energetischen Anforderungen nicht mehr und waren nicht barrierefrei zugänglich. Jeder Pavillon beherbergte zwei Schulzimmer, von denen je eines als Gruppenraum diente.

Aufgrund des erhöhten Raumbedarfs wurden die Pavillons nicht nur energetisch saniert und barrierefrei gemacht, sondern es wurde ausserdem ein mittiger Verbindungsbau erstellt, der drei zusätzliche Gruppenräume und einen Eingangsbereich mit gedecktem Aussenraum beherbergt, so dass die vier bestehenden Klassenzimmer heute wieder als solche genutzt werden können. Ausserdem wurden die inneren Verschleissflächen saniert, die Beleuchtung durch LED-Leuchten ersetzt und die Umgebungsgestaltung an die neue Gebäudesituation angepasst.

3. Bauherreneigenleistungen

Die Bauherreneigenleistungen wurden mit total 25 000.00 Franken berechnet und dem Projekt belastet.

4. Projektabrechnung

4.1. Übersicht

Projekt Nr. 13203	Kredit	Ausgaben
Ausführungskredit	1'364'000.00	
Effektiver Aufwand gemäss Projektabrechnung		1'284'130.36
Minderaufwand		79'869.64

	Plan	Einnahmen
Einnahmen/Rückerstattungen (631000)	0.00	-33'020.00
	0.00	-19'812.00
Abweichung	0.00	52'832.00

4.2. Abweichungsbegründung

Die Kostenunterschreitung von 79 869.64 Franken (5.85 %) wird wie folgt begründet:

- Die im Kostenvoranschlag enthaltene Reserve BKP 6 für Unvorhergesehenes während der Bauzeit von 115 000.00 Franken musste nur teilweise beansprucht werden.
- Die Reserve Stadtrat von 67 000.00 Franken musste komplett beansprucht werden, dies wegen der Ausstattung eines bestehenden Klassenzimmers als Werkraum sowie wegen des Ersatzes der alten Sanitärapparate und -armaturen und der alten Schränke und Arbeitssimse (Freigabe durch Vorsteher Departement Bau und Departement Schule und Sport vom 08.30.2018 bzw. 12.03.2018).

5. Rechtsgrundlage

Gestützt auf Art. 65 der Vollzugsverordnung über den Finanzhaushalt der Stadt Winterthur werden die Abrechnungen von Verpflichtungskrediten und Gebundenerklärungen der Investitionsrechnung vom Stadtrat abgenommen.

6. Kommunikation

Es ist keine Medienmitteilung vorgesehen.

Beilagen:

1. Ausgabenfreigabe SR. 17.554-1 vom 28.06.2017
2. Freigabe Stadtratsreserve vom 12.03.2018
3. Kreditabrechnung vom 05.12.2019
4. Kreditübersicht mit KV vom 05.12.2019
5. Objektübersicht CS2 vom 05.12.2019